Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 4: **Ach, du liebe Zeit**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schaufenster Mitteilungen unserer Anzeigenkunden

Auch wer Hilfe im Alltag braucht, schätzt einige erholsame Ferientage

Frau H. ist 66-jährig und lebt mit ihrem Partner M. in einer schönen Wohnung. Auf den ersten Blick stimmt bei den beiden alles. Dieser erste Blick täuscht. Die Lebensqualität von Frau H. ist schon seit einiger Zeit durch gesundheitliche Probleme beeinträchtigt. Der fünf Jahre ältere Lebenspartner unterstützt Frau H. zwar, so gut es ihm möglich ist, trotzdem sind die beiden auf die regelmässige Unterstützung durch die Mitarbeitenden der örtlichen Spitex-Organisation angewiesen. Ferien, einmal einige Tage an einem andern Ort verbringen, ist der beiden grosser Wunsch. Dieser Wunsch geht demnächst in Erfüllung: Frau H. und Herr M. haben sich entschlossen, einige erholsame Ferientage in einem dem Verband «Wohlbefinden Schweiz» angeschlossenen Kur- und Gesundheitshotels zu verbringen. Dort können sie auf die fachliche Unterstützung zählen, welche für die Bewältigung ihres Alltags unentbehrlich ist.

Ferien tun Körper und Seele gut

Ferien geben uns die Möglichkeit, Abstand vom Alltag zu erhalten, neue Energie zu gewinnen. Ferien sind aber auch eine gute Möglichkeit, Neues kennen zu lernen, neue Kontakte, eine neue Umgebung. Ein kürzerer oder längerer Aufenthalt abseits des Vertrauten bietet zudem die Chance, sich selber neu kennen zu lernen. Gerade auch Menschen, die in ihrem Alltag und bei den täglichen Verrichtungen auf fremde Hilfe, etwa der Spitex oder von Privatpersonen, angewiesen sind, schätzen Ferien. Das richtige Feriendomizil zu finden, ist jedoch nicht immer einfach. Sind diese Menschen doch auch in den Ferien auf Unterstützung und praktische Hilfestellungen angewiesen, damit sie den Aufenthalt auch wirklich sorgenfrei geniessen können.

Rücksicht auf individuelle Wünsche

Die Kurhäuser, Heilbäder sowie Gesundheits- und Wellnesshotels, die im Verband «Wohlbefinden Schweiz» zusammengeschlossen sind, bieten beste Voraussetzungen dafür, dass erholsame Ferien auch für Menschen, die im Alltag mehr oder weniger auf fremde Hilfe angewiesen sind, kein Wunschtraum bleiben müssen. Im Vordergrund steht dabei die persönliche Betreuung, die Rücksicht auf die speziellen Ansprüche und Bedürfnisse nimmt.

Im Verband «Wohlbefinden Schweiz» sind über 50 Rehabilitationskliniken, Kurhäuser, Heilbäder sowie Gesundheits- und Wellnesshotels in den verschiedenen Regionen der Schweiz zusammengeschlossen. Die Geschäftsstelle des Verbands wird von Marianne Schiess geführt und befindet sich in Gossau SG. Marianne Schiess ist die kompetente Ansprechperson für Fragen rund ums Kuren und Wohlfühlen.

Wohlbefinden Schweiz
Bien-être Suisse

Geschäftsstelle Wohlbefinden Schweiz
Sonnenbühlstrasse 3
9200 Gossau
Telefon 071 350 14 14
info@wohlbefinden.com
www.wohlbefinden.com

Schon gewusst? Medizinische Versorgungen lassen sich schmerzfrei entfernen

Martin Künzler befühlt seinen Handrücken und staunt: Alle Klebstoffreste auf seiner Hand sind verschwunden und die Haut ist sauber und gepflegt. Der Trick: Ein Sprühstoss von Niltac. Niltac entfernt alle Klebstoffreste schmerzfrei und sicher.

Niltac ist für viele Klienten ein wahrer Segen, freut sich der Geschäftsführer der Publicare AG. Versorgungsprodukte und Klebstoffrückstände lassen sich mit Niltac schmerzfrei entfernen. Und nicht nur das: Niltac ist besonders sanft zu irritierter Haut, denn Niltac enthält keinen Alkohol.
Die bewährte Technologie von Niltac auf Silikonbasis löst beispielsweise selbsthaftende Wundauflagen in Sekunden. Niltac ist ein Produkt, das in der Stoma-, Wund- und Inkontinenzversorgung eine grosse Erleichterung für die Klienten bringt.
«Einfache Handhabung und hohe Funktionalität, das wünschen wir uns für unsere Produkte», fügt Martin Künzler an. Und so findet Niltac den Weg in die Artikelliste von Publicare. Als 7434. Produkt nota bene.

Die Publicare ist am Puls aller Beteiligten. Von Betroffenen und Pflegenden, von Angehörigen und Organisationen. Im täglichen Kontakt erfährt das Publicare-Team, wie wichtig es ist, Wissen und Erfahrungen zu teilen: Pflegende rufen an, fragen nach Produkten. Möchten eine aktuelle Adresse einer Inkontinenzberaterin oder Wundexpertin. Dafür setzt sich Publicare ein – unter anderem.

Das Publicare-Team berät und betreut Inkontinenz-Betroffene, Stomaträger und Betroffene mit chronischen Wunden. Die Publicare-Berater leiten Betroffene und ihre Angehörigen an. Zeigen ihnen den richtigen Einsatz und die Möglichkeiten der medizinischen Hilfsmittel, die sie direkt bei Publicare beziehen können. Die richtige Wahl der Hilfsmittel ist massgebend für eine bessere Lebensqualität.

Publicare unterstützt ambulante Pflegedienste wie die Spitex beim Beraten von Patienten. Im Bereich der Inkontinenzversorgung bietet Publicare Mustersets an, die zum Finden einer klientenorientierten Lösung beitragen. Schulungen und ausführliche Dokumentationen erleichtern den Pflegenden die richtige Anwendung der unzähligen Hilfsmittel. Die Inkontinenz-, Stoma- oder Wundprodukte werden dem Klienten direkt nach Hause geliefert. So entstehen keine unnötigen Lagerkosten für den Pflegedienst.

Mit anderen Worten: Spitex-Dienste müssen keine Inkontinenz-, Stoma- und Wundprodukte lagern und vorfinanzieren. Publicare übernimmt die Logistik und garantiert die hohe Verfügbarkeit der Produkte. Ein weiterer Vorteil: Die Pflegenden können Produkte aller Hersteller einsetzen.

Publicare bildet die Schnittstelle zwischen Betroffenen, Pflegenden, Institutionen und Krankenkassen. Die Abrechnung der Kundenbestellung erfolgt direkt mit der Krankenkasse. Dieser Service ist für die Patienten eine grosse Entlastung. Und die Krankenkasse profitiert von einem professionellen Ansprechpartner, weil die Sachlage für alle Beteiligten klar ist. Publicare ist ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner – mit 16-jähriger Erfahrung.

publicare

Publicare AG
Täfernstrasse 20
5405 Dättwil

Telefon 056 484 10 00
info@publicare.ch
www.publicare.ch

Überzeugen Sie sich von Niltac: Erhältlich als 50-ml-Aerosol-Spray und als Wischtücher.